

Presseinformation

ÖBB: Streckensperre zwischen Bischofshofen und Liezen

- **Schienenersatzverkehr zwischen 20.4. und 24.4.**
- **Teilweise frühere Abfahrtszeiten der Busse**

(Graz, 14.04.2017) – Die ÖBB investieren in der Steiermark laufend in die Verbesserung und den Neubau der Infrastrukturanlagen um weiterhin Fahrpläne zu stabilisieren und noch mehr Qualität für Fahrgäste zu schaffen. Um diese Vorgaben für unsere Kundinnen und Kunden zu gewährleisten, müssen entlang der Ennstalstrecke zwischen Bischofshofen und Liezen Teile der Gleisanlage erneuert werden. In Bischofshofen und Hüttau werden umfangreiche Erhaltungsarbeiten an Brücken umgesetzt. Im Zuge der Sperre werden auch ein neues Brückentragwerk in Liezen und ein Unterführungs-Tragwerk in Wörschach eingehoben. Durch diese Arbeiten können bis Herbst 2017 zwei Eisenbahnkreuzungen im Bezirk Liezen aufgelassen und durch Über- oder Unterführungen ersetzt werden: ein wichtiger Beitrag für die Steigerung der Verkehrssicherheit.

Streckensperre und Schienenersatzverkehr während der Baumaßnahmen

Aufgrund der Arbeiten entlang der Ennstalbahn gibt es zwischen 20.4. ab 21:55 Uhr und 24.4.2017 bis 05:00 Uhr einem Schienenersatzverkehr mit modernen ÖBB-Bussen.

Fahrplanabweichungen für die Bahnkunden

Die Busse verkehren nach einem eigenen Baustellenfahrplan und können aufgrund der Kapazität keine Fahrräder mittransportieren. Alle Fahrplanänderungen für die Züge zwischen Graz in Richtung Salzburg und retour sind in die ÖBB-Online-Fahrpläne eingearbeitet. Für IC-Züge ab Graz nach Salzburg gibt es eine um bis zu 15 Minuten vorverlegte Abfahrtszeit. Bei den Direktzügen von Salzburg nach Graz müssen die Kunden – aufgrund des Busersatzverkehrs – um eine um mindestens 15 Minuten spätere Ankunft in Graz rechnen. Die Nachtzüge Graz – Zürich werden während der Sperre über Villach und die Tauernbahn umgeleitet – es gilt ein eigener Fahrplan. Weitere Informationen erhalten alle Fahrgäste im ÖBB-Kundenservice unter 05-1717, im Internet unter www.oebb.at und an allen besetzten Bahnhöfen. Die ÖBB investieren in eine moderne Infrastruktur und ersuchen alle Fahrgäste um Verständnis für die notwendigen Fahrplanabweichungen und eventuell auftretende Erschwernisse.

ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 469 Millionen Fahrgäste und 109,3 Mio. Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2014 mit 96,7 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 39.513 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich 1.761 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Mio. Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis

Herbert Hofer

Pressestelle Steiermark, Kärnten, Osttirol und Südburgenland

ÖBB-Holding AG; Tel.: ++43 (0) 664 960 3235, E-Mail: herbert.hofer@oebb.at, www.oebb.at